TV 1893 Lieblos e. V.

VEREINS-ZEITUNG

47. Jahrgang

Ausgabe September 2022

Orchesterreise nach Sankt Michael im Lungau

Gymnastik • Leichtathletik • Musik • Turnen • Volleyball • Wandern

PIETÄT & SCHREINEREI KAUFMANN

BERATUNG
BESTATTUNGSFORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
SEEBESTATTUNGEN
FRIEDWALD

PETER KAUFMANN
Gelnhäuser Str. 29 1/2 | Tel. 06051 4678
63584 Gründau | 0175 4852438

falken apotheke

- **Parkplätze direkt vor der Apotheke**
- **Drive-In Schalter**
- **Zertifizierte Phytothek-Apotheke**
- **Homöopathie-Fachberatung**
- **Biochemie / Naturheilkunde**
- **Diabetes-Fachberatung**
- **Verleih u. Zubehör von Milchpumpen / Babywaagen**
- **Patientenindividuelle Verblisterung Ihrer Medikamente**
- **Medikationsmanagement**
- **Kosmetik-Fachberatung**
- **Wund-, Stomaversorgung, Enterale Ernährung**
- **Pflegeartikel aller Art**

Kostenloser Zustelldienst

Industriestr. 5 • 63584 Gründau-Rothenbergen
Tel. (0 60 51) 92 06 11 • Fax (0 60 51) 92 06 66

Apotheker Christian Suter und Jörn Witte oHG

Inhalt

Zum Tod von Heinz Eberling 5
Turnen 7
Gymnastik 11
Volleyball 13
Wandern 17
Musik 23

Impressum

Herausgeber TV 1893 Lieblos e. V.
Heegegartenstraße 2, 63584 Gründau
www.tv-lieblos.de, vorstand@tv-lieblos.de

Redaktion Rolf Odenthal

Autoren dieser Ausgabe
Joachim Werner, Reiner Schinzel, Julia Klapkowski, Wilhelm Eberling, Engelbert Pankerl, Chiara Herr

Gestaltung Rolf Odenthal

Herstellung
Josef Brodmann (Eigendruck TV Lieblos)
Auflage: 500 Exemplare
Erscheinungsweise: viermal jährlich

Inserenten

Wir bedanken uns bei unseren Inserenten für ihre Unterstützung und bitten alle Vereinsmitglieder, diesen Firmen und Dienstleistern die „Türe einzurennen“:

Bauer Würfl

Bosch-Dienst Fischer

Brillenmacher Wenzel

Containerdienst Lott

Falken/Kinzig-Apotheke

Kiosk/Gaststätte „Forelle“

Kfz-Meisterbetrieb Kling

Metzgerei Baumann

Malt Jörg Uffeln

LVM-Versicherung

REWE Pausch OHG

Ristorante Pizzeria „Zum Paradies“

Schreinerei Kaufmann

Sparda-Bank

Vogt Anlagenbau

Weber Bau

Liebe Vereinsmitglieder,

unser Heinz Eberling ist von uns gegangen. Diese Nachricht hat mich, uns und unser Vorstandsteam sowie alle Vereinsmitglieder in eine herzbewegend schmerzliche Realität geführt.

Heinz lebt nicht mehr und wir, seine langjährigen Begleiter, hatten nicht die Möglichkeit uns zu verabschieden, so plötzlich und schnell schlug seine Erkrankung zu. Heinz Eberling war die gute Seele des Turnvereins. Durch seinen permanenten persönlichen Einsatz und seine unermüdlichen Leistungen unterschied sich Heinz von vielen Vereinsmitgliedern. Er lebte den TV Lieblos. Er lebte für seinen Verein, uneigennützig und ehrenamtlich.

Schon als Kind wurde Heinz in das Vereinsleben des Turnvereins eingebunden. Sein Vater lebte als Dirigent und Kassierer das Vereinsleben vor, Heinz schaute sich dabei viele Eigenschaften ab. Genau und gründlich, pragmatisch und innovativ, neugierig und beständig, offen und aktiv, hilfsbereit, freundlich und gesellig sind einige Charaktereigenschaften, die unser Heinz im Verein vorlebte, hier als Vorbild für Generationen zeichnete. Er war auch unser Brückenbauer zwischen den unterschiedlichsten Abteilungsinteressen. Für mich war er Mentor, Begleiter und Ratgeber. Mit seiner offenen, einladenden Art öffnete er seine Tür für alle Vorstands- und Vereinsmitglieder. Wie wichtig Heinz für unseren Verein war, soll ein Teil seiner persönlichen Vereinsgeschichte wiedergeben: Wie war Heinz – wer war Heinz?

Seit 1950 war Heinz Mitglied des Turnvereins. In jungen Jahren begeisterten ihn Leichtathletik und Turnen sowie der Spielmannszug. Als Dirigent führte er nahtlos die Spielleute in unser 1967 neu gegründetes Blasorchester ein. Hierbei erkannte Heinz frühzeitig, dass unser Blasmusikorchester langfristig nur dann bestehen kann, wenn auch Nachwuchs herangezogen und fundiert ausgebildet wird. Diese Aufgabe wurde von ihm und Willi Lott wahrgenommen und so entstand 1976 das Jugendblasorchester. Junge Menschen wurden von der Musik und durch die Musik in den Bann des Vereins gezogen. Hierbei unterstützte und förderte Heinz junge Menschen.

»Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.«

Albert Schweitzer

Um die Jahrtausendwende, Heinz war zwischenzeitlich 60 Jahre alt, bekam sein Verein die Chance, ein Vereinsheim an der Turnhalle zu errichten. Heinz war hierbei Initiator, Planer, Koordinator und Anführer der freiwilligen Helfer. Einmal im Baufieber wurde auch die nächste Baustelle für seine Musikabteilung begonnen. Ein Anbau am Bürgerhaus ermöglichte die Unterbringung von Musiker-Kleidung, Noten und großen Musikinstrumenten. Der Innenausbau mit Elektrik, Belüftung, Heizung sowie passgenauer Instrumentenmöbelschränke wurde von Heinz fast in Eigenregie organisiert und durchgeführt. Mit seinem Freund Sepp Brodmann bildete er das perfekte Hausmeister- und Reparaturteam. Unermüdlich engagierte sich Heinz im Vereinswesen, immer in Doppelbelastung mit seiner beruflichen Tätigkeit beim Kaffeehersteller Melitta. Keine Aufgabe war ihm dabei zu gering.

Personelle Engpässe im Vereinsleben wurden durch unseren Heinz behoben. Zwischenzeitlich besetzte er entschlossen auch die vakante Stelle eines Wirtschaftsausschusses. Wirtschaftauschussvorsitzender war er auch in den früheren Jahren, als noch regelmäßige große Festzeltveranstaltungen durchgeführt wurden. Auch begleitete Heinz unsere seit fast 50 Jahren existierende Vereinszeitung in Sachen Redaktion, Herstellung und Verteilung.

Heinz Eberling lebte den Verein. Neben all den angeführten Leistungen war er seit Anfang der 1980er Jahre in erster Linie Hauptkassierer des Vereins. Bei Übernahme der Vereinskasse blickte er auf rote Zah- ▸

len. Durch seine kaufmännische Tätigkeit und mit genauem Blick auf notwendige und sinnvolle Geldausgaben und Investitionen übergab er die Vereinskasse 2020 gefüllt mit schwarzen Zahlen. Somit war er eine tragende Säule, die den Verein stützte und stark machte. Bei Veranstaltungen war er derjenige, der als letzter das Bürgerhaus verließ. Immer dabei hatte er seine schwarze Aktentasche mit Wechselgeld, Quittungsblock und Vereinsstempel, sein „mobiles Büro“. Regelmäßig erhielt ich den freudigen Anruf, dass unsere Gemeinnützigkeit vom Finanzamt anerkannt wurde. 39-mal wurde Heinz eine tadellose und genaue Kassenführung von unterschiedlichen Kassenprüfern attestiert. Auch hier konnte er mit seinem gründlichen und immer freundlichen Wesen überzeugen. Wichtig war ihm daher auch, dass frühzeitig ein würdiger und geeigneter Nachfolger für die Position des Kassierers gefunden wird und dieser in das Amt eingearbeitet wird. Diese Aufgabe, wie auch alle vorherigen, setzte Heinz im Jahr 2020 erfolgreich um.

Neben all diesem selbstlosen Engagement fand Heinz Eberling noch Zeit für sein Hobby, nämlich Musizieren in unserem Orchester mit der Tuba. Bei unserem Besuch 2019 in St. Michael im Lungau marschierte Heinz, mit 79 Jahren und bei über 30 Grad Hitze, in Vereinskleidung mit seinem großen Musikinstrument durch den Ort. Sein Schirmkäppchen, dass er immer bei Freiluftveranstaltungen auf dem Kopf trug, durfte auch hier nicht fehlen. Er wolle auch im Alter fit bleiben, so seine Aussage, die Männer-Gymnastik wurde ebenso besucht wie das Training für das Sportabzeichen. Das Wandern in Gemeinschaft Gleichgesinnter gehörte ebenfalls zu seinen Aktivitäten. Er gehörte schon 1978 zu den Gründungsmitgliedern der Wanderabteilung.

Heinz wurde aufgrund seines ehrenamtlichen Engagements und seines unermüdlichen Einsatzes für den Verein immer wieder mit Ehrenzeichen vom Turnverein, vom Bundesverband der Blasmusik und vom Land Hessen mit dem Landesehrenbrief und der Verdienstmedaille ausgezeichnet. Im Jahr 2020 erfolgte mit der Vergabe der silbernen Ehrennadel des Landessportbundes bei der JHV eine derart hohe Auszeichnung, die normalerweise nur Funktionäre auf Landesebene erhalten. Trotz aller vielfältigen Vereinstätigkeiten und -leistungen lehnte unser Heinz die Ernennung zum Ehrenmitglied ab. Er begründete dies damit, dass man eine Ehrenmitgliedschaft nur dann übernähme, wenn man einem Verein passiv zugehörig sei. So kennen, so kannten wir unseren Heinz.

Mit seinem Ableben verlieren wir auch einen Ideengeber, ein Informationsquell historischer Vereinsgeschichte und einen wunderbaren Menschen. Die Lücke, die sein Tod uns aufgibt, werden wir nicht schließen können. Heinz Eberling wird dem Turnverein 1893 Lieblos fehlen. Als Ratgeber, Vorbild und vor allem als Freund wird er uns fehlen. Wir werden ihm ein treues ehrendes Andenken bewahren.

»Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen ist.«

Immanuel Kant

Joachim Werner, Vorsitzender

Gau-Mannschaftsmeisterschaften der Turnerinnen in den P- und LK-Stufen am 25.6. in Steinau

TV Lieblos hat bei den Kürwettkämpfen dreimal die Nase vorn

Endlich wieder Mannschaftswettkämpfe. Nach fast drei Jahren Pause kürte der Turngau Kinzig kürzlich in Steinau seine Meisterinnen in den Teamwettkämpfen der Pflicht- und Kürübungen. Die Siegerinnen kamen allesamt vom TV Lieblos oder vom TV Steinau, denn andere Vereine waren bei dieser Veranstaltung nicht am Start.

Der TV Lieblos schickte fünf Teams an die Geräte: Die 1. Mannschaft im Leistungsbereich II Jahrgang offen, die 2. Mannschaft im Leistungsbereich III Jahrgang 2006 und jünger, die 3. Mannschaft im Leistungsbereich IV Jahrgang offen und zwei Mannschaften im P-Stufen Bereich Jahrgang 2010 und jünger.

Die Damenmannschaft der Leistungsklasse (LK) II war leider etwas geschwächt, da Elena Padrok krankheitsbedingt ausfiel. Mit viel Erfahrung und Souveränität turnten die verbliebenen Turnerinnen um Xenia Wilhelm, Mona Ellenbrand, Kira Kerkhof, Saskia Schrecke und Vanessa Böcher aber an allen Geräten konstant durch. Am Ende kamen Sie punktgleich mit dem TV Steinau auf Platz eins und lösten somit ihr Ticket für die Bezirksmannschaftsmeisterschaften.

Die drei Damenmannschaften des TV Lieblos überzeugten in den Kürwettkämpfen

Genau wie die großen Damen des TV Lieblos freuten sich auch die Turnerinnen der 2. Mannschaft im LK Bereich III über den ersten Platz und das Erreichen der Qualifikation für die nächste Ebene. Olivia Chan, Mila Kühn, Maike Reichenbach, Joline Faust, Charlotte Führich, Nicole Frisenna und Alina Siegfahrt zeigten alle einen guten Wettkampf. Hervorzugeben hierbei ist die deutliche Leistungssteigerung an einigen Geräten im Vergleich zum Jahresbeginn.

Die 3. Mannschaft im Bereich LK IV startete mit Viola Sahler, Julia Schleinig, Paulina Faust, Noa Marie Lach, Mila Graßmann, Lea Östreich und Sophia Kostial zum ersten Mal in dieser Konstellation. Sophia Kostial musste nach einem Sturz beim Balken-Abgang den Wettkampf leider vorzeitig beenden. Nach diesem Schreck turnten die Mädchen Ihre Übungen aber an allen Geräten problemlos durch und belohnten sich am Ende mit dem 1. Platz.

Die jüngsten liebloser Turnerinnen Milou Schwalb, Ida Winterfeld, Felicitas Dax, Freyja van der Veen, Anna Steyer, Amelie Schreiber, Timea Dürr, Malia Dürr, Neele Vanheiden und Samira Kossatz starteten im Wettkampf P5 Jahrgang 2010 und jünger. Alle Mädchen zeigten mit Erfolg die Übungen, die sie die letzten Monate eingeübt hatten, und gewannen am Ende Silber und Bronze. Das Team auf Rang zwei qualifizierte sich ebenfalls für die Bezirksmeisterschaften Ende September.

Hessische Mehrkampfmeisterschaften

TV Lieblos dominiert: Viermal Gold, fünfmal Silber

Der TV Lieblos startete an zwei Wochenenden mit insgesamt 12 Aktiven bei den hessischen Mehrkampfmeisterschaften.

Am 9.7 ging es für die Jüngeren (Foto) bei den hessischen Nachwuchsmeisterschaften in Frankfurt zum Wettkampf. An den Start gingen hier Felicitas Dax, Malia Dürr, Amelie Schreiber, Milou Schwalb, Neele Vanheiden und Ida Winterfeld.

Felicitas Dax startete zum ersten Mal im Wettkampf Jahrgang 2011 in der LK4. Das stellt eine schwierigere Leistungsstufe dar, als die Mädchen bislang bestreiten mussten. Diese Anforderungen meisterte sie jedoch mit Bravour. Milou Schwalb, Ida Winterfeld und Amelie Schreiber starteten im Jahrgang 2012 und Malia Dürr im Jahrgang 2013. Für alle Mädchen war es der erste Jahn-Sechskampf, bei dem zwei Disziplinen im Turnen, zwei in der Leichtathletik und zwei im Schwimmbad bestritten werden müssen.

Los ging es in der Turnhalle. Dort zeigten alle Mädchen sehr schöne Übungen an Boden und Stufenbarren. Vor allem Ida Winterfeld konnte hier am Stufenbarren wichtige Punkte sammeln. Weiter auf dem Sportplatz zeigten die Mädchen beim Ballwurf und 50-Meter-Sprint ihr Können. Im Schwimmbad zeigte sich, dass sich das Training gelohnt hat, denn alle Mädchen zeigten beim Kunstspringen sehr schöne Sprünge und vor allem Milou Schwalb konnte mit einer super Zeit im 25-Meter-Schwimmen punkten.

Mit großartigen Ergebnissen beendeten die Mädchen ihren ersten Jahnkampf. Malia Dürr, Milou Schwalb und Felicitas Dax wurden Hessische Vizemeisterinnen in ihrer Altersklasse. Ida Winterfeld erkämpfte sich einen tollen Platz 3 und Amelie Schreiber kann mit einem 4. Platz sehr zufrieden sein.

Neele Vanheiden startete im Schwimmfünfkampf im Jahrgang 2012 und entschied vor allem in ihrer Paradelage Rückenschwimmen und dem darauffolgenden Kunstspringen den Wettkampf für sich und wurde Hessische Meisterin.

Für die Älteren ging es am 16.7. schon früh am Morgen um 8 Uhr in der Turnhalle in Alsfeld los. Hier gingen Alina Marie Siegfart (AK 12-13), Joline Faust, Charlotte Führich und Lea Östreich (AK 13-14), Vanessa Böcher (AK 18-19) und Elena Padrok (AK 20+) an den Start mit dem Ziel, die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften im September zu erreichen. Während die jüngeren der Altersklassen 12-13 und 14-15 einen Jahnsechskampf absolvierten, starteten Elena Padrok und Vanessa Böcher im Jahn-Neunkampf. Hier kommen sowohl auf dem Sportplatz als auch in der Turnhalle und im Schwimmbad jeweils eine Disziplin hinzu.

In der Turnhalle konnte Alina am Stufenbarren mit einer tollen Übung eine persönliche Bestleistung erzielen. Am Boden zeigten alle Aktiven durchweg sehr schöne Übungen und wurden dafür auch mit hohen Wertungen belohnt. Elena Padrok konnte mit ihrer schönen Bodenübung die meisten Punkte sammeln. Vanessa Böcher zeigte an ihrem Paradegerät Sprung eine super Leistung, die belohnt wurde.

Danach erfolgte der Wechsel auf den Sportplatz und auch hier zahlte sich das Training aus. Joline und Lea konnten beim Kugelstoßen mit über 7 Metern wichtige Punkte sammeln.

Die darauffolgenden Disziplinen im Schwimmbad, darunter Kunstspringen verliefen einwandfrei. Charlotte Führich konnte besonders überzeugen und erzielte die höchste Punktzahl in ihrem Wettkampf.

Die Qualifikation ist in eine A und B-Qualifikation aufgeteilt, wobei die A-Qualifikationen automatisch für die deutschen Meisterschaften zugelassen werden und die B-Qualifikation noch auf die Meldeergebnisse der anderen Bundesländer warten muss. Vanessa sicherte sich die A-Qualifikation und damit die Fahrkarte zu den deutschen Meisterschaften. Charlotte Führich, Alina Siegfart und Elena Padrok erreichten genug Punkte für die B-Qualifikation und werden so mit großer Wahrscheinlichkeit ebenfalls starten dürfen.

Charlotte Führich, Vanessa Böcher und Elena Padrok holten sich den Titel und gewannen den Wettkampf in ihrer jeweiligen Altersklasse. Alina Siegfart und Joline Faust erkämpften sich einen großartigen zweiten Platz und Lea Östreich errang sich den vierten Platz.

Elena Padrok

Das Kinderturnen startet in die Sommerpause und zum Abschluss gab es für alle Kinder und Helfer ein Eis. So ließ sich die Turnstunde bei den warmen Temperaturen gut aushalten.

Weiter geht das Turnen nach den hessischen Sommerferien am 6. September zur gewohnten Zeit. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine erholsame Zeit.

Malte Jörg Uffeln

Magister der Verwaltungswissenschaften
Bürgermeister a. D.

RECHTSANWALT und MEDIATOR(DAA)
Lehrbeauftragter an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung
Mentaltrainer
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Nordstraße 27
D-63584 Gründau (Lieblos)

Tel. 0 60 51/6 19 50 29 (d)
Mobil (nur SMS) 01 52/21 69 36 72
e-mail: mjuffeln@t-online.de

Termine nach Vereinbarung, auch am Wochenende!

Weitere Informationen, Arbeitshilfen, Vorträge, Skripte und Muster
kostenfrei unter:

www.maltejoerguffeln.de

Frauen-Gymnastik im 3. Jahr der Corona-Pandemie

Übungszeit: Montag, 13:30 bis 14:30 Uhr

Die Hoffnung, dass auch in diesem Jahr sich in unserem Land mit stetig reduzierenden Corona-Neuinfektionen bei steigenden Außentemperaturen im Sommer fortsetzt, hat sich nicht erfüllt. Wider Erwarten gab es bundesweit eine sogenannte Corona-Sommerwelle. Da aber unsere Gymnastik-Frauen bei ihren Übungseinheiten auf das spezielle Hygienekonzept für den Sportbetrieb peinlichst achten, gab es bis zur Sommerpause keine Unterbrechung des Übungsbetriebes.

Lediglich die letzte Übungsstunde vor dem Ferienbeginn musste wegen der sehr hohen sommerlichen Temperaturen ausfallen. Die im vergangenen Jahr so beliebten Montagswanderungen zu der Kneipanlage nach Gettenbach mit Abkühlung beim „Storchenschritt“, die Rundwanderung zu Heckers Golfanlage und die Wanderung mit Eiscafè-Einkehr in Rothenbergen unterblieben in diesem Jahr wegen der ständig hohen sommer- lichen Temperaturen. Nach den Sommerferien beginnt der Übungsbetrieb wie üblich am 1. Montag zur gewohnten Zeit.

Gymnastikfrauen beim Übungsbetrieb in Halle 1

REWE
Pausch OHG
Am Lindengraben 3, 63584 Gründau Lieblos
Tel. 06051 88730 Fax 06051 887322

Vogt
Anlagenbau GmbH
• HEIZEN • KÜHLEN • LÜFTEN
Fon: 0 60 51 - 6 19 21-0
www.vogt-anlagenbau.de

Heike Essel
Neue Weinbergstr. 2
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 12993
Hasdistr. 46
63619 Bad Orb
Telefon 06052 1599
https://essel.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Volleyballsaison 2022/2023

In der Saison 2022/2023 startet der TV Lieblos mit drei Damenmannschaften und zwei Herrenmannschaften sowie fünf Jugendmannschaften im Großfeld und mehreren im Kleinfeldbereich.

Herren

Das Aushängeschild, die 1. Herrenmannschaft, möchte nicht mehr so weit fahren und hat das Team aus der Bezirksoberliga abgemeldet und startet nun eine Klasse tiefer in der Bezirksliga, denn bei einigen Spielen hatte man hin und zurück bis zu 300 Kilometer zu fahren.

Neu ist die Herren 2, die ihre erste Saison im Seniorenbereich bestreitet und in der Kreisliga auf Punktejagd geht.

Damen

Auch bei den Damen hat sich einiges geändert. Durch drei Abgänge in die Damen 1 und zwei weitere Abgänge musste die 2. Damenmannschaft ihr Team verändern. Jetzt sieht das Gesicht der Mannschaft komplett anders aus, aber die neuen Spielerinnen müssen erstmal integriert werden, deshalb hat man auch hier sich entschieden, eine Spielklasse nach unten zu gehen.

Neu ist auch unsere 3. Damenmannschaft, sie besteht nur aus Jugendspielerinnen im Alter von 12 bis 16 Jahren und wird ebenfalls in der Kreisklasse spielen. Das Schöne ist, dass es mehrere Vereinsderbys gibt, lassen wir uns überraschen, wer mehr Erfolge verbuchen kann!

Jugend

Im Jugendbereich haben wir folgende Teams gemeldet: weiblich Großfeld: U20, U18 1 und U18 2 sowie eine U16 Mannschaft, bei den Jungs eine U20.

Diverse Teams der U11, U12 und U13 bei den Mädchen und Jungs werden zusätzlich die Farben des TVL vertreten, hier ist der Meldeschluss teilweise erst im Früh- oder Spätherbst.

Heimspieltermine des TV Lieblos

September 2022

Samstag, 24.9.: Herren 1 gegen den TSV Hungen und TV Kesselstadt
Sonntag, 25.9.: Herren 2 gegen TFC Steinheim und TV Waldgirmes 4

Oktober 2022

Samstag, 1.10.: U16 weiblich
Sonntag, 2.10.: U20 Männlich
Samstag, 8.10.: Damen 1 gegen TG Hanau und VC Biebergemünd

November 2022

Samstag, 5.11.: U16 weiblich
Sonntag, 6.11.: U20 weiblich
Samstag, 12.11.: Damen 3 gegen TSG Erlensee 2 und TV Salmünster
Samstag, 19.11.: Herren 1 gegen TSV Hanau und SG Rodheim 4
Samstag, 26.11.: Damen 1 gegen VC Schöneck und VGG Gelnhausen
Sonntag, 27.11.: Damen 2 gegen TV Lieblos 3 und SG Rodheim 4

Dezember 2022

Sonntag, 4.12.: U18 weiblich oder U12 Quali
Samstag, 10.12.: Damen 3 gegen TG Hanau 2 und TV Lieblos 2
Sonntag, 11.12.: Herren 2 gegen TV Gedern und DJK Freigericht 2
Samstag, 17.12.: Damen 3 Großspieltag auf zwei Feldern:
Feld 1: TV Lieblos 3 – TSG Erlensee
Feld 2: TV Lieblos 2 – VBC Büdingen 2
Feld 1: TG Hanau 2 – SG Rodheim 4
Feld 2: VBC Büdingen 2 – TV Lieblos 3
Sonntag, 18.12.: U18 weiblich QHJP
Samstag, 26.3.: Damen 2 gegen VGG Gelnhausen 3 und Karbener SV, Spielbeginn 15.00 Uhr.

Januar 2023

Sonntag, 15.1.: U20 weiblich oder männlich QHJP
Samstag, 21.1.: U12 weiblich oder männlich
Sonntag, 22.1.: Damen 2 gegen TV Salmünster und TSG Erlensee 2
Samstag, 28.1.: Damen 1 gegen VBC Büdingen und TSV Hanau 2

Februar 2023

Sonntag, 5.2.: U20 HJP männlich oder weiblich
Samstag, 11.2.: Damen 1 gegen VGG Gelnhausen 3 und TSG Erlensee
Sonntag, 12.2.: Herren 2 gegen TS Bischofsheim und TG Hanau 3
Samstag, 25.2.: U13 QHJP

März 2023

Sonntag, 5.3.: Herren 1 gegen TG Hanau 2 und TGV Schotten
Samstag, 11.3.: Damen 3 gegen VBC Büdingen 2 und SG Rodheim 4
Sonntag, 12.3.: Damen 2 gegen TSG Erlensee und TG Hanau 2
Samstag, 25.3.: U16 weiblich HJP

Alle Heimspiele werden in der Großsporthalle in Rothenbergen ausgetragen.

Die neugegründete männliche Jugend. Die Jungs sind zwischen 7 und 12 Jahre alt und werden im Kleinfeldbereich in verschiedenen Altersklassen ihre ersten Volleyballerfahrungen sammeln. Trainer sind Engelbert Pankerl und Kübra Okus.

Kennenlerntreffen der 2. Damenmannschaft

Um sich richtig kennen zu lernen, muss man sich beschnuppern und austauschen. Da hierfür das Training nicht der richtige Ort ist, war die neue 2. Damenmannschaft übereingekommen, dass man sich im privaten Umfeld treffen sollte. Wo geht das am besten? Natürlich beim Trainer auf der Terasse und im Garten, jetzt musste nur ein Termin her.

An einem schönen Samstag im Juli konnten fast alle Spielerinnen und nun die Frage: wer bringt was mit? Es wurde ein bunter Mix von Kuchen, Obst, Salaten, Brötchen sowie allerlei leckeren Dips und einer riesigen Melone. Die Getränke hatte Engelbert kaltgestellt und die

Essen und Trinken und viele Gespräche, das neue Team konnte bei Engelbert auf der Terasse sich austauschen

Stimmung wurde von Minute zu Minute immer angeregter. Natürlich drehte sich vieles um Volleyball und das neue Team, aber man erfuhr auch mehr über die einzelnen Spielerinnen und wie sie es sich vorstellen, wie man das Training gestalten könnte. Natürlich musste dann Engelbert noch einen Beachball aus dem Keller holen, denn ohne Volleyball geht es doch nicht. Aber irgendwann muss auch das schönste Treffen mal vorbei sein, der allgemeine Tenor war: das sollte man öfter machen.

Die neu zusammengestellte 2. Damenmannschaft (von links, stehend): Amelie, Yvonne, Kiara, Donjeta, Meridona, Sarah, Nicole, Zoe, Athina und (hockend) Mehwisch, Melissa und Larissa. Es fehlen auf dem Bild: Lara, Chiara, Franziska, Emilia, Kübra und Rebecca.

Am 19. Juni war es soweit. Das neue Team der Damen 2 hat sich zu einem Gemeinsamen Frühstück und Kennenlernen im Garten von Trainer Engelbert Pankerl getroffen. Zuvor hatte das Team leider viele Spielerinnen gehen lassen müssen, und das hat der Stimmung und Vorfreude auf die neue Saison einen Dämpfer verpasst. Das ging jedoch nicht lange so, denn im Handumdrehen kamen immer mehr neue Spielerinnen dazu und man hatte schnell wieder ein vollständiges Team. Für ein gutes Team braucht man jedoch mehr als nur gute Spielerinnen die gemeinsam auf dem Feld stehen. Der Teamgeist und die Chemie zwischen den Spielerinnen ist mindestens genauso wichtig. Da man sich erst vor kurzem neu Gefunden hatte, wurde von Trainer Engelbert Pankerl ein Frühstück zum Kennenlernen und Spaß haben organisiert. Bei gutem Wetter, leckerem Essen und tollen Gesprächen lernte man sich Stück für Stück näher nennen. Die gute Atmosphäre zwischen den neuen Spielerinnen war kaum zu übersehen. Gegen Nachmittag ließ man die Feier ausklingen und mit einem Guten Gefühl und neuer Vorfreude auf die kommende Saison machte man sich auf den Heimweg. Weitere Ausflüge sind geplant.

Sarah Wengert

Einige Mädels der Damen 2 und 3 waren am letzten Trainingstag zum Beachen ins Schwimmbad nach Langenselbold gereist. Im heißen Sand tobte man sich aus und auch das obligatorische Schwimmen kam nicht zu kurz.

Kurzum, wieder ein gelungener Tag bei den Volleyballmädels.

Jürgen Kling Kfz Meisterbetrieb

IHR AUTO IN BESTEN HÄNDEN!
Wartung und Reparatur aller Marken

- Inspektion & Wartung nach Herstellervorgabe
- Reifenservice
- Fehlerdiagnose
- Klimaanlagen-Service
- HU/AU (GTÜ)
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugelektrik
- Werkstattersatzwagen

Tel. (06051) 977 67 51 • www.autoservice-kling.de
Meerholzer Landweg 3 • 63571 Gelnhausen-Roth

BOSCH DIENST

Haben Sie Schwierigkeiten mit Ihrem Fahrzeug ?

Wir beheben Anlasser-, Lichtmaschinen-, Zündschäden, Fehler in Lichtanlagen und Dieselanlagen, sowie alle Mechanikprobleme.

Einbau und Reparatur von Standheizungen und Autoklimaanlagen.

BOSCH-DIENST G.W.FISCHER GmbH

Büdinger Straße 9 - 63584 Gründau-Lieblos
Telefon 06051/9238-0 Telefax 06051/9238-40

Wanderung durch die Gründauer Gemarkung

Führung: Marga Schäfer, Bericht: Birgit Russig

Am Sonntag, den 15. Mai 2022 traf sich die Wandergruppe wie gewohnt um 9:30 Uhr an der Sporthalle in Lieblos, um mit den Privat-Pkws nach Gettenbach zum Dorfgemeinschaftshaus zu fahren. Hier war der Ausgangspunkt der Wanderung. Einige Wanderer warteten bereits auf die Gruppe aus Lieblos.

Nach Begrüßung und Erläuterung der Wanderstrecke wurde Anita Völker für ihre 100. Wanderung mit dem goldenen Wanderschuh ausgezeichnet.

Die Gruppe mit 15 Wanderern setzte sich nun in Bewegung, am Gettenbacher Schloss vorbei Richtung Gatter, weiter auf dem Weg Richtung Weiher, bog dann links ab und folgte dem Weg, der nun etwas steil bergauf führte. Auf der Höhe angekommen, wurde eine kurze Verschnaufpause eingelegt. Nun ging es auf dem Waldweg weiter, der uns hinab nach Breitenborn führte. In Breitenborn folgten wir nun dem Radweg nach Haingründau. Kurz vor Haingründau verließen wir den Radweg, um nochmal eine Strecke durch den Wald zu wandern. Auch hier hatten wir noch eine kleine Steigung vor uns. Nachdem wir den Wald nun hinter uns gelassen hatten, führte uns der Weg ein kurzes Stück durch Haingründau, an der alten Mühle vorbei. Dann liefen wir auf dem Radweg wieder zurück nach Gettenbach.

Das Wetter war optimal, die Sonne schien und es war warm. Nach Meinung der Wanderer war die Wanderstrecke angenehm, weil sie viel durch den schattigen Wald führte. Die Wanderung war insgesamt 12 km lang.

Nach Abschluss der Wanderung kehrte die Gruppe in die Pizzeria Da Silvio in Mittel-Gründau ein.

Auf dem Y-Weg durch den Büdinger Wald

Führung und Bericht: Birgit Russig

12. Juni 2022, 9:30 Uhr, die Sonne meint es gut mit uns. Bei 27 Grad und herrlichem Sonnenschein folgte unsere Wanderung dem Y-Weg durch den Büdinger Wald. Ausgangspunkt der Wanderung war der Parkplatz an der Schlossmühle in Büdingen. Auch bei dieser Wanderung konnte Marga Schäfer wieder zwei Ehrungen vornehmen: Peter Knutzen für seine 75. Wanderung und Birgit Russig für ihre 25. Wanderung.

W
Bauer Würfl
E-mail: info@bauer-wuerfl.de · Internet: www.bauer-wuerfl.de

Heinrich Lott, Inh. H.-G. Kirsch
Am Galgenfeld 35
63571 Gelnhausen
Tel. 06051 / 46 54
Fax 06051 / 18 45 6

LOTT
Containerdienst
Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten

Nach einem ersten steilen Anstieg wanderten wir ca. 6 km stetig bergan bis zu den Fürstengräbern, ein etwas mystischer Ort. Hier steht mit einem Alter von ca. 350 Jahren die angeblich dickste Traubeneiche Deutschlands, direkt daneben ein großes Sandsteinkreuz und die Grabstätte von Fürst Otto Friedrich (1904–1990) und seiner Ehefrau Felizitas (1914–1989). In Ermangelung von Bänken wurde eine kurze Rast auf diversen Baumstümpfen eingelegt, bevor es weiter bergab am Salzbach entlang wieder Richtung Büdingen ging.

Immer wieder ein Highlight am Ortsrand von Büdingen ist der „Wilde Stein“, eine markante, über der Stadt Büdingen liegende Formation, die als Attraktion und Aussichtspunkt dient, der einen Blick fast über die gesamte Stadt zulässt.

Nach 14 km und einer schönen Wanderung überwiegend im Schatten hatten sich alle 12 Wanderinnen und Wanderer die Einkehr beim Griechen in Niedergründau wohl verdient.

Rundwanderung in Wächtersbach

Führung und Bericht: Erika Heintke

Wanderung 3. Juli 2022, 9:30 Uhr. An einem herrlichen Sonnentag fanden sich elf Wanderer an der Turnhalle ein, um zur Juli-Wanderung nach Wächtersbach aufzubrechen. Dort warteten schon an der Heinrich-Heldmann-Halle Erika und weitere fünf Gastwanderer.

Nachdem Monika Herold für 100 Wanderungen von Marga Schäfer ausgezeichnet worden war, starteten wir unsere rund 10 km lange Tour.

Wir gingen durch das westliche Wohngebiet und durch die Kinzigaue, vorbei an einem Storchennest in Richtung Glasgrund. Da die Sonne schon mit voller Kraft schien, waren wir erleichtert, als wir in den schattigen Wald des Glasgrundes eintauchen konnten. Die ersten Wasserflaschen wurden ausgepackt. Auf einem schönen Weg wanderten wir stetig bergan und kamen auf den mit einem blauen Punkt gekennzeichneten Wanderweg unterhalb der vier Fichten. Nun hatten wir die Höhe erreicht und wieder war ein kräftiger Schluck aus der Wasserflasche angesagt.

Der Weg verlief nun auf ebener bis leicht abfallender Strecke bis wir am südlichen Waldrand auf einen schönen Rastplatz trafen. An der Florianhütte, einer Grillhütte der Freiwilligen Feuerwehr Wächtersbach, legten wir unter schattigen Bäumen unsere Mittagsrast ein.

Nachdem sich alle gestärkt und etwas abgekühlt hatten, setzten wir unsere Wanderung mit schönen Ausblicken auf die Stadt, das Schloss und in das östliche Kinzigtal fort.

An dem Wochenende hatte die Stadt Wächtersbach zur Schlosseinweihung geladen. Diese Einweihungsfeier war schon mehrfach wegen Corona verschoben worden. An diesem Sonntag nun wurden um das Schloss herum allerlei Köstlichkeiten geboten. Wir hatten erst beabsichtigt, dort die Wanderung ausklingen zu lassen, doch wegen der große Hitze und in Ermangelung schattiger Plätze beendeten wir hier unsere schöne Wanderung und traten durchgeschwitzt den Heimweg an.

Enkheimer Ried-Wanderung

Führung und Bericht: Peter und Rosi Knutzen

Am 7. August trafen sich 15 Personen der Wandergruppe des TV Lieblos zur Tour durchs Enkheimer Ried. Bei blauem Himmel, strahlender Sonne und angenehmen Temperaturen ging es los. Wir fuhren nach Maintal-Bischofsheim zum Parkplatz am Sportplatz, wo die Wanderung begann.

Der Weg führte um den Gänseweiher herum ins Naturschutzgebiet Enkheimer Ried. Ein kleiner Aufstieg durch die alten Streuobstwiesen und wir erreichten den Berger Hang. Der Berger Hang ist das nördliche Steilufer eines alten Mainarmes, an dem bis Anfang des 20. Jahrhunderts noch Wein angebaut wurde. Er ist ca. 10 Hektar groß und bereits im Jahr 1954 als Naturschutzgebiet ausgewiesen worden. Eine schöne Aussicht bietet sich vom größten zusammenhängenden Streuobstwiesengebiet Hessens auf die Frankfurter Skyline und Offenbach bis hin in den Odenwald.

Es ging weiter in Richtung Berger Warte nach Bergen zur Mittagsrast ins Restaurant „Schöne Aussicht“. Nachdem wir dem leiblichen Wohl etwas Gutes getan hatten, machten wir uns wieder bereit für den Rückweg.

Der Rückweg führte uns erneut durch die Streuobstwiesen zum Riedteich, in dem eine kleine Population von Sumpfschildkröten beheimatet ist, weiter durch den Enkheimer-Bischofsheimer Wald an der „alten Poststraße nach Gelnhausen“ vorbei wieder zum Ausgangspunkt zurück.

METZGEREI
Baumann
PARTY-SERVICE

Hainstraße 34
63584 Hain-Gründau
Telefon 0 60 58 - 22 59

www.metzgerei-baumann.com

HESSENS BESTE FLEISCHWURST!

Köstlich speisen über dem Kinzigtal

Ristorante
ZUM PARADIES

RESTAURANT FERNSICHT TERRASSE WINTERGARTEN

Neue Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag bis Freitag ab 11:00 Uhr / warme Küche bis 23:00 Uhr

Auf dem Herzberg 1, 63571 Gelnhausen-Roth, 06051 5750

Beginn Sommerpause
Sternenmarsch Lieblos
Sommerfest Somborn
Orchesterreise Österreich
Silberhochzeit Petra und Reiner
Faschingsumzug Niedergründau
Hochzeit Anna und Torsten
Bayrischer Musikabend

TV LIEBLOS
24.6. 20 UHR
BAYRISCHER
ABEND

brillenmacher
wenzel
Leipziger Straße 28
63584 Gründau-Lieblos
Tel.: 06051472107
PRÄSENTIERT
EXKLUSIV:
NUTZEN SIE IHR
PERSÖNLICHES
SEHPOTENZIAL.
ZU 100 %.
RODENSTOCK

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

WEBER

WEBER BAU GMBH

- Bauausführung
- Stahlbetonbau
- Maurerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Umbau + Sanierung

Weber Bau GmbH
Robert-Bosch-Strasse 22
D-63584 Gründau-Lieblos

Telefon 0 60 51 / 1 75 38
Telefax 0 60 51 / 1 50 78
Mobil 0177 / 74 71 668
e-Mail: info@weberbau-gmbh.de

Internet: www.weberbau-gmbh.de

Wohin in Lieblos?

Zum Kulttreff *Forelle*

Hier gibt es frisches Bitburger vom Fass in netter Atmosphäre.

LOTTO-TOTO-Verkaufsstelle

63584 Gründau, Leipziger Straße 1a
direkt am Bahnhof Lieblos, Tel. 06051 3366

Am Kiosk täglich ab 7 Uhr

- Zeitschriften, Tabakwaren
- Süßigkeiten, Eis und Spirituosen

Wir freuen uns auf Sie!

SpardaGiro

Mein GIRO fürs Leben!

Kann alles. Kostet nix.

- Kostenlose Kontoführung und BankCard
- Kostenloses Online- und Mobile-Banking
- Gebührenfreie Bargeldversorgung bundesweit
- Extraschneller Wechselservice. Jetzt wechseln!

Mehr unter: sparda-hessen.de/giro

Meine Bank. Macht Freude!

Sparda-Bank

Sparda-Bank Hessen eG

Filiale Gründau-Lieblos · Rudolf-Walther-Straße 1a · 63584 Gründau-Lieblos
Weitere Filialen erfahren Sie im Internet unter
www.sparda-hessen.de und unter Telefon (0 68) 7537-0.